st. theresia

LEBEN IN DER PFARRE

ZUSAMMENSITZEN Um Gemeinschaft zu erleben braucht es Begegnungsräume. Wir laden Sie daher ein, im vorderen Teil der Kirche Platz zu nehmen.

DIE KERZE DER HOFFNUNG brennt im November für die Christin Ghazal Marzban aus dem Iran. Die studierte Juristin war nach ihrer Konversion gehindert worden, die Anwaltsprüfung abzulegen. Festgenommen durch den Geheimdienst, verbüßt sie eine knapp zehnjährige Haftstrafe im Evin-Gefängnis in Teheran. Ihr wird Propaganda gegen den Staat und Versammlung gegen die nationale Sicherheit vorgeworfen. Mit Ihrer Unterschrift in der Petitionsliste unterstützen Sie das Gesuch um Freilassung.

W O C H E N K A L E N D E R

Losensteinerstraße 6 ● 0732 / 671303 ● www.sttheresia.at

SO	01.11.	10.00 Uhr	**ALLERHEILIGEN** Wortgottesfeier **Wir bitten um das monatliche Kirchenopfer**
MO	02.11.	**19.00** Uhr	**ALLERSEELEN** Eucharistiefeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Es singt der Kirchenchor.
DI	03.11.	17.30 Uhr	**Bibelteilen** im Pfarrcafé
MI	04.11.	15.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr	**Altenheimbesuchs-Runde** **Sitzung Fachteam Liturgie** **Sitzung Seelsorgeteam**
DO	05.11.	08.00 Uhr	**Wortgottesfeier** gestaltet von den Frauen anschließend gemeinsames Frühstück
FR	06.11.	16.00 Uhr	**Sitzung Fachteam Gemeinschaft**
SA	07.11.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	**Rosenkranz** herzliche Einladung **Wortgottesfeier**
SO	08.11.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Wortgottesfeier **Kindergottesdienst im Pfarrheim** **1.L:** Weish 6,12-16 **2.L:** 1 Thess 4,13-18 **Ev:** Mt 25,1-13 **Taufe** von Alexander Luger-Pühringer

FREUT EUCH

(Mt 5,1-12a) Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg, setzte sich, die Jünger traten zu ihm und er öffnete seinen Mund. Alleine diese Worte berühren mich. Es waren so viele Menschen auf der Suche nach Orientierung, dass sich Jesus veranlasst sah zu sprechen. Und dabei skizzierte er in sehr konkreten Linien, wie das Himmelreich ist - nicht als Idee, sondern als reale Möglichkeit. Dabei verwendet er vordergründig irritierende Formulierungen wie: Selig, die verfolgt werden.., oder selig die arm sind vor Gott… Was ist an Armut oder an Verfolgung anstrebenswert? Wenn wir uns eingehend mit diesen Formulierungen auseinandersetzen, erkennen wir den Wahrheitsgehalt dessen, was hier ausgesagt ist. Arm sein vor Gott ist eine Art Bescheidenheit, welche die Offenheit für das neue erst ermöglicht. Oder jene, die sich in ihrer persönlichen Positionierung auch vor Verfolgung nicht scheuen, zeugen vom Himmelreich. Doch, wen interessiert es heute, was Jesus zu sagen hat? *Josef Danner*



HERZLICHEN DANK
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG MEINES NAWECO-PROJEKTS

Liebes Pfarrleitungsteam, liebe Pfarrgemeinde!

Von Herzen möchte ich mich beim Pfarrleitungsteam dafür bedanken, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, mein NAWECO-Projekt in unserer Pfarrgemeinde vorzustellen.
Ein herzliches Dankeschön gilt auch der gesamten Pfarrgemeinde für die großzügige Unterstützung und die Spenden bei der Kollekte während des Gottesdienstes am Sonntag, dem 25. Oktober 2026. Ebenso danke ich allen, die durch den Kauf von Produkten, die Kaffeejause und die Agape zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Die Einnahmen im Überblick:

- *Kollekte:* *706,17 €*
- *Verkauf:* *80,00 €*
- *Kaffee und Agape:* *107,00 €*

Gesamteinnahmen: ***893,17 €***

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die NAWECO direkt durch eine Überweisung auf das Projektkonto unterstützen. Jeder Beitrag hilft uns, Frauen und Jugendlichen in Uganda neue Perspektiven zu eröffnen und ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Eure Unterstützung kommt einem guten Zweck zugute und schenkt Menschen Hoffnung und neue Chancen für die Zukunft.

Wer das Projekt weiterhin persönlich unterstützen möchte, kann dies gerne über folgendes Konto tun: ***NAWECO-Unterstützung*** *IBAN: AT49 5400 0000 0071 3313*

Ich freue mich über jede weitere Unterstützung und danke euch allen für eure Großzügigkeit, euer Vertrauen und eure Solidarität.

Vergelt's Gott!
Herzliche Grüße, Michael Lubega